

MK

Academy

6. Juni 2023

Journal

K.I. und die selbstbestimmte Unmündigkeit

Detlef Markmann

House of Markmann Communications

MK

Pilot Guidelines

1. THESE: CREATE FUTURE
2. THESE: CREATE VIRTUAL SPACE
3. THESE: BUILD RULES ON SOLID GROUND
4. THESE: FEEL THE NEED FOR SPEED
5. THESE: THERE IS NO UNIQUE SOLUTION
6. THESE: START WITH DESIGN THINKING
7. THESE: CONNECT YOUR STORYTELLING
8. THESE: FIND YOUR OMNI CHANNEL STRATEGY
9. THESE: CUSTOMIZED CONTENT
10. THESE: MANAGE INNOVATIONS
11. THESE: BE DIFFERENT
12. THESE: THE WINNER TAKES IT ALL
13. THESE: BE HUMBLE
14. THESE: BE VERY CLEAR
15. THESE: LEARNING TO LET GO
16. THESE: DO IT
17. THESE: BE OPEN MINDED
18. THESE: THINK HUMAN
19. THESE: THE THREE STEP SOLUTION
20. THESE: LIFELONG LEARNING



aus: Detlef Markmann, Pilot Guidelines, Nordkirchen 2020.

© 2023 by vision-strategy-people
Markmann Kommunikation
Schulte-Capellen-Weg 34, 59394 Nordkirchen
info@mk.dac22.com
www.mk.dac22.com
Alle Rechte vorbehalten.

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND DIE SELBSTBESTIMMTE UNMÜNDIGKEIT

*„Aufklärung ist der Ausgang des Menschen aus seiner **selbstverschuldeten Unmündigkeit**. Unmündigkeit ist das Unvermögen, sich seines Verstandes ohne Leitung eines anderen zu bedienen. **Selbstverschuldet** ist diese Unmündigkeit, wenn die Ursache derselben nicht am Mangel des Verstandes, sondern der Entschlie- ßung und des Mutes liegt, sich seiner ohne Lei- tung eines anderen zu bedienen.“¹*

Im Dezember 1784 veröffentlichte Imma- nuel Kant in der Berlinischen Monatszeit- schrift ein Essay unter dem Titel: Was ist Aufklärung? Seine *Kritik der reinen Vernunft* war bereits drei Jahre zuvor (1781) erschie- nen. Er arbeitete bereits an der *Metaphysik der Sitten* (1785). Seine anderen beiden Hauptwerke, die *Kritik der praktischen Ver- nunft* (1788) und die *Kritik der Urteilskraft* (1790), sollten noch erscheinen. Mit seinen Publikationen katapultierte sich Kant in

den Olymp der Aufklärung. Er prägte das Bild des vernunftbegabten modernen Men- schen, der sich seines Verstandes bedient. Ein Ideal, das bis gestern (2022) galt. Heute (2023) verlässt man sich auf künstliche In- telligenz.

Sapere aude! Habe Mut, dich deines eige- nen Verstandes zu bedienen! war der Wahl- spruch der Aufklärung. Die französische Revolution betrachtete Kant mit ambiva- lenten Gefühlen. Zunächst war er von den Ideen der Revolution, von den Prinzipien der Freiheit, Gleichheit und Brüderlich- keit, inspiriert. Er unterstützte den Sturz des Ancien Régime. Seiner Ansicht nach war die Revolution ein Ausdruck des Ver- nunftprinzips und des moralischen Fort- schritts. Sie bot die Chance, eine gerechtere Gesellschaftsordnung zu schaf- fen. Allerdings äußerte Kant auch Beden- ken und Kritik an den radikalen und gewalttätigen Auswüchsen der Revolution, insbesondere während der Schreckensherr- schaft der Jakobiner. Er warnte vor dem Missbrauch von Freiheit und dem Verlust des Rechtsstaatsprinzips. Die Notwendig- keit der politischen Veränderungen sollte

¹ Immanuel Kant, Beantwortung der Frage: Was ist Auf- klärung?, Berlinische Monatszeitschrift, Dezember 1784.

auf der Grundlage von Vernunft und moralischen Prinzipien erfolgen. Nur so könne sie dauerhaft und gerecht sein. Die Vernunft, die Rechtstaatlichkeit und die Moral waren kantsche Prinzipien. Bis heute sind sie mit dem Begriff der Moderne verbunden. Ist das Ende der Moderne nun durch das Auftreten der künstlichen Intelligenz eingeläutet? Wird der Mensch wieder unselbstständiger und unmündiger durch den Umgang mit der künstlichen Intelligenz (K.I.)? Im Sinne einer zeitgenössischen Betrachtung des Themas könnte man argumentieren, dass der Menschen im 21. Jahrhundert auf verschiedenen Ebenen seine Freiheiten freiwillig aufgibt. Er tauscht sie ein gegen neue Freiheiten. Es geht dabei aber nicht nur um den Einzelnen, sondern auch um die Veränderung gesellschaftlicher Systeme, - vielleicht auch um die Menschheit. Überprüfen wir die These, ob Künstliche Intelligenz (K.I.) die Menschheit in eine neue Abhängigkeit führen kann, anhand vier gesellschaftsrelevanter Bereiche: der Bildung, der Informationsfreiheit, der Emanzipation und der politischen Teilhabe.

1. Bildung: Eine Möglichkeit der Befreiung aus der Unmündigkeit besteht darin, dass Menschen Zugang zu umfassender Bildung und Wissen haben. Durch Bildung werden sie dazu befähigt, ihr eigenes Denken zu schärfen, kritisch zu hinterfragen und sich ein eigenes Urteil zu bilden. Dieses Wissen ermöglicht ihnen, sich von vorgefertigten Meinungen und dogmatischen Ansichten zu lösen. Sie können selbstbestimmt handeln und eigene Entscheidungen treffen. Die Ausbildung einer Kritikfähigkeit ist die wichtigste Aufgabe der Bildung. Habe Mut zur Kritik! Kritik bedeutet sich selbst, den Dingen und deren Bedeutungen mündig gegenüber zu treten. Die Mündigkeit besteht Informationen zu hinterfragen, zu überprüfen und zu bewerten. Werden die Bildungssysteme dieser Anforderung gerecht? Der UNESCO-Weltbildungsbericht evaluiert die weltweiten Fortschritte bei der Umsetzung der Agenda Bildung 2030. Ein Bildungsziel (Sustainable Development Goal 4) lautet: „Bis 2030 für alle Menschen inklusive, chancengerechte und hochwertige Bildung sicherstellen sowie Möglichkeiten zum lebenslangen Lernen fördern.“

Rund 87 % der Weltbevölkerung ab 15 Jahre können bereits lesen und schreiben, 13 % sind noch Analphabeten. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Lese- und Schreibfähigkeit die Grundlage allgemeiner Bildung ist. Es werden im UNESCO-Weltbildungsbericht keine qualitativen Aussagen getroffen. Im Umgang mit K.I. kommt es aber auf einen qualitativen Unterschied an. Wieviele Experten und Informatiker haben wir? ChatGPT schätzt, dass es weltweit ca. fünf Millionen Studierende aus dem Bereich der Informationstechnologie und der Informatik gibt.

Dialog mit ChatGPT am 20.05.2022:

Frage: Wieviele Informatikstudierenden gibt es weltweit?

Antwort ChatGPT: (...) Laut Daten der UNESCO gab es im Jahr 2017 weltweit mehr als 5 Millionen Studierende im Bereich der Informationstechnologie und Informatik. Es ist anzumerken, dass diese Zahl auch andere Bereiche wie Informationssysteme, Softwareentwicklung und verwandte Disziplinen umfasst. (...)

Frage: Was ist die Quelle der UNESCO aus dem Jahr 2017?

Antwort ChatGPT

Entschuldigung für die vorherige unklare Formulierung. Die UNESCO veröffentlicht keine direkten Daten über die Anzahl der Informatikstudierenden. Meine vorherige Aussage war ungenau, und ich bitte um Entschuldigung für die Verwirrung. (...) Die von mir genannte Zahl von über 5 Millionen Studierenden im Bereich Informationstechnologie und Informatik basierte auf einer Schätzung, die in verschiedenen Berichten und Artikeln zitiert wurde. Diese Schätzung kann jedoch je nach Quelle und Methodik variieren.

Stimmen also die Zahlen der K.I., so haben ca. fünf Prozent der Weltbevölkerung die Fähigkeiten sich mit künstlicher Intelligenz und den dahinterliegenden Algorithmen zu befassen. Natürlich sind diese fünf Prozent nicht gleichmäßig auf alle Teile der Welt verteilt. Das verdeutlicht der Vergleich der Daten der USA und China: „Laut dem National Center for Education Statistics (NCES), einer Orga-

nisation, die Daten zur Bildung in den USA sammelt, gab es im akademischen Jahr 2018/2019 über 116.000 Bachelor-Abschlüsse in Informatik und verwandten Bereichen. Diese Zahl bezieht sich nur auf Bachelor-Abschlüsse und berücksichtigt nicht die Studierenden in anderen Stufen des Studiums wie Master- oder Promotionsprogramme.“²

„Laut Berichten des chinesischen Bildungsministeriums und anderen offiziellen Quellen gab es im Jahr 2019 etwa 800.000 bis 1 Million Studierende in Informatik- und IT-bezogenen Studiengängen in China.“³

² Dialog mit chat GPT am 20.05.2022

Laut aktuellen Daten gibt es in den Vereinigten Staaten von Amerika eine beträchtliche Anzahl von Informatikstudierenden. Die genaue Zahl kann jedoch je nach Quelle und Zeitpunkt der Erfassung variieren.

³ Dialog mit chat GPT am 20.05.2022

China verzeichnet eine hohe Anzahl von Informatikstudierenden aufgrund seines großen Bevölkerungsumfangs und seines starken Engagements für technologische Entwicklung. Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass die genaue Anzahl der Informatikstudierenden in China von verschiedenen Faktoren abhängt und die verfügbaren Daten möglicherweise nicht immer aktuell sind.

Der demographische Faktor wird zum entscheidenden Faktor in der digitalen Revolution. Die Länder oder Staatengemeinschaften ohne personellen Zugang werden durch die neue Technologie in neue Abhängigkeiten gebracht werden.

2. Informationsfreiheit: Das Internet und die digitalen Medien spielten eine immense Rolle bei der Befreiung aus der selbstbestimmten Unmündigkeit im letzten Drittel des 20. Jahrhunderts. Menschen können heute auf Informationen aus verschiedenen Quellen zugreifen und sich ein breites Spektrum an Meinungen und Perspektiven aneignen. Dieses Wissen sollte ihnen ermöglichen, sich von einseitigen oder manipulativen Informationen innerhalb ihrer Gesellschaften zu emanzipieren und sich ein eigenes Bild von der Welt zu machen. Der Zugang zu den Informationen in der digitalen Welt ist aber mit dem Aufkommen der sozialen Medien in der ersten Dekade des 21. Jahrhundert in ein neues mediales Abhängigkeitsverhältnis getreten. Informationen werden nicht mehr hinterfragt. Es gibt keine Gatekeeperfunktion der Medien in den sozialen Medien. Die In-

formationsfreiheit in den digitalen Medien hat ohne eine Regulierung das Gegenteil von dem bewirkt, was die Betreiber der großen Internetplattformen versprochen haben. Der Teil der Menschheit, der sich heute auf digitale Informationen verlässt, ist verlassen. *Sapere aude* bedeutet 2023 einerseits mutig für seine demokratischen Werte innerhalb der virtuellen Welt einzustehen. Andererseits aber auch seine Unabhängigkeit zu bewahren, indem man auf einer festen analogen Plattform steht. Allein schon die Tatsache, dass man die analoge Welt verteidigen muss, zeigt wieviel Platz die virtuelle Welt im Leben eines Menschen eingenommen hat. Die sogenannte Bildschirmzeit gibt Auskunft darüber, wieviel Zeit man in der virtuellen Wirklichkeit verbringt. Es ist Zeit, die dem Menschen fehlt, sich mit seinen fünf Sinnen in seinem analogen Leben zu bewegen.

3. Emanzipation: Im 21. Jahrhundert ist eine fortschreitende Emanzipation von traditionellen sozialen Normen und Hierarchien zu beobachten. Menschen werden ermutigt, ihre eigene Identität und ihre individuellen Lebensweisen frei zu gestalten,

unabhängig von Geschlecht, sexueller Orientierung, ethnischer Zugehörigkeit oder sozialer Klasse. Dieser Prozess ermöglicht es den Menschen, sich von festgelegten Rollenbildern und gesellschaftlichen Zwängen zu befreien und ihr eigenes authentisches Selbst zu entfalten. Der Prozess der weiteren Individualisierung ist Teil des liberalen-kapitalistischen Weltbildes. Es führt zu einem neuen Gegensatz zwischen Individuum und Gesellschaft. Darüber haben sich die gesellschaftspolitischen Vorstellungen radikalisiert. *Sapere aude* bedeutet 2023: Habe den Mut reale Beziehungen in Fleisch und Blut einzugehen und auszuhalten!

4. Teilhabe an politischen Prozessen: Eine bedeutende Form der Befreiung liegt in der aktiven Teilhabe an politischen Prozessen und der Gestaltung der eigenen Gesellschaft. Durch die Ausübung des demokratischen Rechts auf freie Meinungsäußerung, Wahlbeteiligung und Engagement in politischen Bewegungen können Menschen ihre Stimme erheben und Veränderungen herbeiführen. Die Errungenschaften der Französischen Revolu-

tion 1789, Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit, standen zu Beginn der Moderne. Sie ermöglichten die Transformation der Leibeigenschaft und die Selbstständigkeit des Bürgertums im 18. Jahrhundert. Sie inspirierte die Arbeiterbewegung und die daraus entstehenden Demokratien. Digitalisierung und Automatisierung sind die Versprechen einer besseren Welt. Die automatisierte, digitalisierte Produktionswelt ist längst Wirklichkeit. Die Wertschöpfung für wenige unermässig. Der Risikofaktor Mensch ist weitgehend eliminiert und durch eine professionalisierte Unterhaltungsindustrie anderweitig beschäftigt. Die politische Teilhabe ist rückläufig, wie man an der Wahlbeteiligung ablesen kann. Mut haben bedeutet für jeden Menschen, sein eigenes Schicksal mitzubestimmen und sich von politischer Unmündigkeit zu befreien. Habe den Mut deine Interessen politisch zu vertreten!

Fazit:

Bildung und Wissen, Informationsfreiheit und digitale Medien, soziale Normen und Hierarchien sowie die Teilhabe an politischen Prozessen sind nur vier Aspekte, die

verdeutlichen, dass die Befreiung des Menschen aus seiner selbstbestimmten Unmündigkeit im 21. Jahrhundert ein notwendiger Prozess ist. Es erfordert eine aktive Haltung des Individuums, kritisches Denken und den Mut, eigene Überzeugungen zu entwickeln und für sie einzustehen. Es ist die Aufgabe der Jugend, mutig in die eigene Zukunft Voranzuschreiten.

Sapere aude! Mut beinhaltet die Fähigkeit, Ängste zu überwinden und Risiken einzugehen, um etwas Wichtiges oder Bedeutendes zu erreichen. Das althochdeutsche Wort "muot" bezeichnet den inneren Zustand des Mutes, der Entschlossenheit und der Zuversicht. Mut ist heute die wichtigste Fähigkeit, um sich aus der selbstbestimmten Unmündigkeit zu befreien. Kant, der Philosoph der Aufklärung, appellierte bereits vor mehr als 200 Jahren an diese Kardinaltugend. Wer übernimmt heute nach Corona, Krieg und KI die Rolle des Mahners? Wer ist mutig, kritisch, unabhängig und klug zugleich? Wo lebt der Immanuel Kant des 21. Jahrhunderts?

SIEHE AUCH

*ÖFFENTLICHKEIT IM WANDEL

* PRESSEFREIHEIT IM WANDEL

* WIE WIRKLICH IST DIE WIRKLICHKEIT?

* K.I. UND DIE SELBSTBESTIMMTE
UNMÜNDIGKEIT

* DER KAMPF DER MILLIARDÄRE

*K.I. UND PHILOSOPHIE

* SIGULARITÄT

Unser Angebot

Um eine Orientierung in der digitalen Welt des 21. Jahrhundert zu erhalten, bieten Markmann Kommunikation Hilfestellungen an. Oft genügt es, den entscheidenden Impuls vor, während oder nach einem Prozess zu geben. Uns ist es wichtig, dass der Kommunikationsprozess das Herz, den Kopf und die Seele gleichermaßen inspiriert und fordert. MK - Orientierung in einer komplexen Welt.

Was wir für Sie tun können!

Consulting & Coaching

- Analyse des Business Modells (Canvas)
- Leitbildprozess
- Kommunikationsberatung
- Sparringspartner

Front, Back & Home office

- VSP - Vision, Strategy, People
- Information/Interaktion/Partizipation
- Impulsgeber
- Integralen Kommunikation

Du möchtest mehr über Markmann Kommunikation und Detlef Markmann erfahren?

<https://t1p.de/LinkedIn-Detlef-Markmann>

<https://t1p.de/Twitter-Detlef-Markmann>

<https://t1p.de/Instagram-Detlef-Markmann>

<https://t1p.de/MK-YouTubeChannel>

<https://t1p.de/2VOR8>

ANCHOR: anchor.fm/detlef-markmann

<https://mk.dac22.com/>

Five TOP Thesen

These 1: Create future

These 2: Create virtual space

These 3: Built rules on solid ground

These 4: Feel the need for speed

These 5: There is no unique solution

